

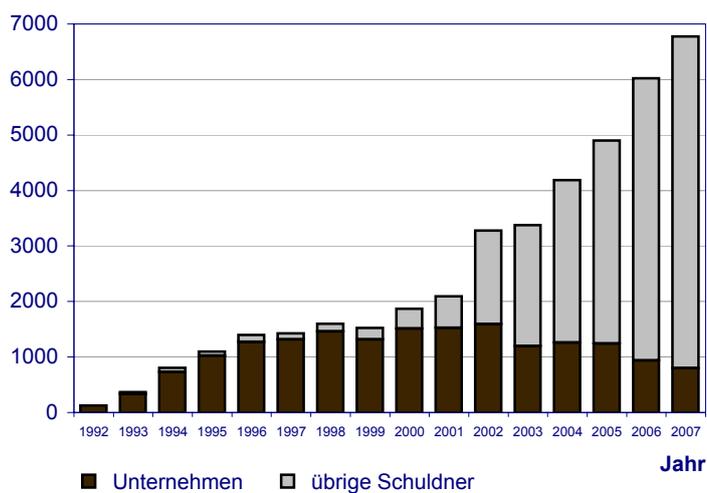
# Statistischer Bericht

D III 1 – vj 2 / 08

## Insolvenzen im Land Brandenburg 2008 01.04. - 30.06.2008

Insolvenzverfahren im Land Brandenburg  
1992 bis 2007

### Verfahren



## Statistischer Bericht

D III 1 – vj 2 / 08

Herausgegeben im **September 2008**

### Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 7,- EUR

Excel-Version: 17,- EUR

## Impressum

### **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

### **Potsdam**

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

### **Berlin**

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- ( ) Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

**Inhaltsverzeichnis**

	Seite		Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	<b>4</b>		
<b>Grafiken</b>			
1 Entwicklung der Insolvenzen im Land Brandenburg.....	7		
2 Insolvenzen im Land Brandenburg nach Schuldnergruppen.....	7		
<b>Tabellen</b>			
1 Entwicklung der Insolvenzen im Land Brandenburg.....	8	5 Insolvenzverfahren von Unternehmen im Land Brandenburg im 2. Vierteljahr 2008 nach Wirtschaftsbereichen.....	14
2 Insolvenzverfahren im Land Brandenburg im 2. Vierteljahr 2008 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter des Unternehmens.....	11	6 Insolvenzverfahren im Land Brandenburg im 2. Vierteljahr 2008 nach Verwaltungsbezirken .....	16
3 Insolvenzverfahren im Land Brandenburg im 2. Vierteljahr 2008 nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Alter des Unternehmens nach Forderungsgrößenklassen.....	12	7 Insolvenzverfahren von Unternehmen im Land Brandenburg im 2. Vierteljahr 2008 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen (WZ2008), Rechtsformen und nach Verwaltungsbezirken.....	19
4 Insolvenzverfahren von Unternehmen im Land Brandenburg im 2. Vierteljahr 2008 nach Wirtschaftsbereichen, Alter des Unternehmens, Antragstellern und Eröffnungsgründen.....	13		

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

- **Bezeichnung der Statistik**  
Insolvenzstatistik, EVAS-Nr.: 524 11
- **Berichtszeitraum**  
vierteljährlich und jährlich
- **Erhebungstermin**  
laufend
- **Periodizität**  
monatlich
- **regionale Gliederung**  
Brandenburg Land, Landkreise und kreisfreie Städte
- **Erhebungsgesamtheit**  
Alle natürlichen und juristischen Personen und Gesellschaften ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaften), gegen die ein gerichtliches Insolvenzverfahren eröffnet worden ist sowie Nachlässe.
- **Erhebungseinheiten**  
Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren sowie angenommene Schuldenbereinigungspläne.
- **Rechtsgrundlagen**  
Seit dem 1. Januar 1999 gilt in Deutschland die Insolvenzordnung sowie das Einführungsgesetz zur Insolvenzordnung vom 5. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2866, 2911) und § 39 des Einführungsgesetzes (bereinigte Fassung wurde im BGBl. III Gliederungsnummer 300-1 veröffentlicht), in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung insolvenzrechtlicher und kreditwesenrechtlicher Vorschriften vom 8. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2384), zuletzt geändert durch Art. 9 des Gesetzes vom 12. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2840).  
Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565); zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).
- **Geheimhaltung und Datenschutz**  
Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlichen Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.  
Nach § 16 Abs. 6 Bundesstatistikgesetz ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

### Zweck und Ziele der Statistik

- **Erhebungsinhalte**  
Die Insolvenzstatistik liefert monatliche Informationen über die Zahl der Insolvenzen von Unternehmen, Verbrauchern, ehemals selbständig Tätigen und anderen natürlichen Personen (wie z. B. Gesellschaftern größerer Unternehmen) sowie über die Höhe der voraussichtlichen Forderungen. Bei der Insolvenz eines Unternehmens wird zusätzlich der Eröffnungsgrund, der Wirtschaftszweig, die Rechtsform, das Gründungsjahr, die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer sowie die Anordnung von Eigenverwaltung erfragt. Darüber hinaus wird 2 Jahre nach dem Eröffnungsjahr bei allen eröffneten Insolvenzverfahren untersucht, in welcher Weise das Verfahren zu Ende geführt und welches finanzielle Ergebnis erzielt wurde.
  - **Zweck der Statistik**  
Aufgabe der Insolvenzstatistik ist es, über die Situation von überschuldeten oder zahlungsunfähigen Schuldnern, deren Fälle vor Gericht verhandelt werden, zu berichten und den volkswirtschaftlichen Schaden zu beschreiben. Weiterhin wird die Insolvenzstatistik dazu herangezogen, die Effizienz des Insolvenzrechts zu bewerten.
  - **Hauptnutzer der Statistik**  
Stadt- und Kreisverwaltungen im Land Brandenburg; Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg; Ministerium für Wirtschaft des Landes Brandenburg; Industrie- und Handelskammer; Handwerkskammer; Fachverbände des Bauwesens, Rechtsanwaltsgesellschaft für Insolvenzverwaltung mbH Schultze und Braun; Studenten; Medien.
  - **Einbeziehung der Nutzer**  
Bei der Neugestaltung der Insolvenzstatistik im Jahr 1999 wurden die Justizminister des Bundes und der Länder einbezogen.
- ### Erhebungsmethodik
- **Art der Datengewinnung**  
Die vier Insolvenzgerichte des Landes Brandenburg sind verpflichtet, jeden eröffneten oder mangels Masse abgewiesenen Insolvenzfall sowie Fälle, in denen ein Schuldenbereinigungsplan angenommen wurde, zu melden.
  - **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg**  
Die Meldungen der Gerichte gegenüber dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg erfolgen in Papierform.
  - **Belastung der Auskunftspflichtigen**  
Auskunftspflichtig sind die Insolvenzgerichte, wobei die benötigten Daten aus den Akten entnommen oder durch Befragen der Schuldner oder der Insolvenzverwalter bereitgestellt werden.
  - **Dokumentation des Fragebogens**  
Für die monatlichen Meldungen ist für Regelinsolvenzverfahren der Vordruck RA, für Verbraucherinsolvenzverfahren der Vordruck VA zu verwenden. Für die jährlich zu meldenden finanziellen Ergebnisse werden die Vordrucke RB (Regelinsolvenz) und VB (Verbraucherinsolvenz) benutzt. Die Entscheidung über die Gewährung der Restschuldbefreiung wird mit dem Formular X mitgeteilt.

## Genauigkeit

### • Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Insolvenzstatistik ist eine Totalerhebung, die sichere Informationen über das gerichtliche Insolvenzgeschehen bereitstellt. Nicht berücksichtigt sind Fälle, in denen beispielsweise der Insolvenzantrag vom Gericht nicht angenommen oder von den Gläubigern zurückgenommen wird.

### • Nicht stichprobenbedingte Fehler

Die Meldungen der Gerichte sind teilweise unvollständig, insbesondere was die Angaben zum Gründungsjahr, zu den Beschäftigten und der Höhe der Forderungen angeht. Durch Nachfrage bei den Gerichten werden diese Fehler auf ein Minimum reduziert.

### Aktualität und Pünktlichkeit

Gegenwärtig werden die Vierteljahres- und Jahresergebnisse der Insolvenzstatistik spätestens 10 Wochen nach Ende des Berichtszeitraumes in Form einer Pressemitteilung und im Statistischen Bericht veröffentlicht. Die Aktualisierung der Internetpräsentation und des Jahrbuches erfolgt im ersten halben Jahr des folgenden Kalenderjahres.

### Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die Novellierungen der Insolvenzordnung beeinträchtigen den längerfristigen Vergleich, insbesondere was die Insolvenzen von natürlichen Personen angeht. Am 1. Januar 1999 trat für das gesamte Bundesgebiet die neue Insolvenzordnung in Kraft. Diese löste die bisher in den neuen Bundesländern gültige Gesamtvollstreckungsordnung ab. Bei den 1999 gemeldeten Verfahren wurde ein Teil noch nach altem Recht beantragt. Aus Gründen der Vergleichbarkeit werden diese Fälle nach altem und neuem Recht zusammengefasst dargestellt. In Folge der zum 1. Dezember 2001 in Kraft getretenen Änderungen der Insolvenzordnung sind Vergleiche der Insolvenzzahlen mit den Vorjahreszahlen erst ab 2003 sinnvoll. Ab dem 1. Januar 2008 gilt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ2008). Das Berichtsjahr 2007 wurde zum Zwecke der Vergleichbarkeit von der WZ2003 auf die WZ2008 umgeschlüsselt.

### Bezüge zu anderen Erhebungen

In den Justizstatistiken werden im Rahmen der "Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte" die eröffneten Insolvenzverfahren erfasst.

### Weitere Informationsquellen

#### • Publikationswege

Der Inhalt dieses Berichtes ist auf Wunsch auch auf Diskette erhältlich oder kann per E-Mail versandt werden.

#### • Kontakt

Fachbereich Unternehmensregister, Gewerbeanzeigen, Insolvenzen:

Telefon: (0331) 39 451

Telefax: (0331) 39 807

E-Mail: [unternehmen01@statistik-bbb.de](mailto:unternehmen01@statistik-bbb.de)

#### • weiterführende Veröffentlichungen

Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet werden in der Fachserie 2, Reihe 4.1 (Insolvenzverfahren) und Reihe 4.2 (Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren) des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht. Zuletzt erschienene

Aufsätze für das gesamte Bundesgebiet werden in der Fachserie 2, Reihe 5 "Unternehmen und Arbeitsstätten" des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht.

Zuletzt erschienener Aufsatz:

Heinrich, K. und

Bortz-Franzik, K.: Entwicklung der Insolvenzen in Brandenburg 1995 bis 1999; "Daten und Analysen" 6/2000, S. 16.

## Merkmale, Indizes und Klassifikationen

### • Insolvenz

Zustand finanzieller Existenzbedrohung eines Schuldners, der eingetreten ist, wenn Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung (bei Kapitalgesellschaften) vorliegt (§ 16 bis 19 InsO).

### • Insolvenzverfahren

Die Antragsberechtigten sind Gläubiger und Schuldner. Das Verfahren dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen. Über das Vermögen jeder natürlichen und juristischen Person kann auf Antrag ein Insolvenzverfahren eröffnet werden, weiterhin über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (z. B. OHG, GbR) sowie über einen Nachlass und über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft (§ 11 InsO).

### • Regelinsolvenzverfahren

Diese Art des Verfahrens kommt für Unternehmen und natürliche Personen mit unternehmerischer Tätigkeit in Betracht. Auch Kleingewerbetreibende müssen seit 2002 ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen.

### • Verbraucherinsolvenzverfahren

Ein seit dem 1. Dezember 2001 eingeführtes vereinfachtes Insolvenzverfahren, das für Verbraucher und für ehemals selbständig Tätige, deren Verhältnisse überschaubar sind, d. h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitverhältnisse haben, zur Anwendung kommt. Der Schuldner hat mit dem Eröffnungsantrag einen Schuldenbereinigungsplan vorzulegen, der nach Prüfung durch das Insolvenzgericht angenommen werden kann. Nach Beschluss darüber gilt der Antrag auf Eröffnung als zurückgenommen. Kommt eine Regelung auf Basis des Schuldenbereinigungsplanes nicht zustande, wird das vereinfachte Insolvenzverfahren nach § 311 InsO ohne weiteren Antrag durchgeführt.

### • Eröffnete Insolvenzverfahren

Hierzu zählen die Verfahren, die durch einen Beschluss des Gerichtes eröffnet wurden (§ 27 InsO).

### • Mangels Masse abgewiesene Verfahren

Wenn das Vermögen eines Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu decken, wird der Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens mangels Masse abgewiesen (§ 26 InsO). Ist der Schuldner eine natürliche Person und hat er einen Antrag auf Restschuldbefreiung gestellt, so können ihm auf Antrag die Kosten des Insolvenzverfahrens gestundet werden (§ 4a InsO).

### • Voraussichtliche Forderungen

Summe der Gläubigerforderungen zum Zeitpunkt der Antragstellung.

### • **Schuldenbereinigungsplan**

Regelung zur Schuldenbereinigung des Verschuldeten. Der Plan gilt als angenommen, wenn die Gläubiger keine Einwendungen gegen ihn haben. Bei Ablehnung kann das Gericht die Zustimmung einzelner Gläubiger ersetzen, wenn über die Hälfte der Gläubiger zugestimmt haben und die Summe der Ansprüche der zustimmenden Gläubiger mehr als die Hälfte der Gesamtansprüche beträgt.

### • **Restschuldbefreiung**

Die Befreiung des Schuldners (natürliche Person) von den im Insolvenzverfahren nicht erfüllten Verbindlichkeiten gegenüber den Gläubigern. Sie kann auf Antrag dem redlichen Schuldner nach ordnungsgemäßem Verlauf einer siebenjährigen Wohlverhaltensphase (ab 1. Dezember 2001 nach sechs Jahren) gewährt werden. Basierend auf einem glaubhaften Antrag eines Gläubigers kann sie jedoch versagt bzw. widerrufen werden.

### • **Beschäftigte**

Bei Unternehmen wird die Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer erfasst, die zum Zeitpunkt der Antragstellung beschäftigt waren. Zu den Arbeitnehmern zählen auch Betriebsleiter, Direktoren, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte im Angestelltenverhältnis, sowie Geschäftsführer von Kapitalgesellschaften, die Bezüge erhalten, welche steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

### • **Klassifikationen**

Statistisches Bundesamt: Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 2008 (WZ2008); Wiesbaden  
AGS - Amtlicher Gemeindegchlüssel  
Katalog Rechtsformen  
Katalog des Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssels  
Katalog der Registergerichtsschlüssel  
EVAS - Einheitliches Verzeichnis amtlicher Statistiken

### • **Merkmale und Ausprägungen**

Art der Meldung:  
– RA - Regel- bzw. Nachlassinsolvenzverfahren  
– RB - Ergebnis eines Regel- bzw. Nachlassinsolvenzverfahrens  
– VA - Verbraucherinsolvenzverfahren  
– VB - Ergebnis eines vereinfachten Insolvenzverfahrens  
– X - Erteilung der Restschuldbefreiung

Ordnungs-Nummer

Gerichtsnummer, -ort: Katalog der Gerichte

Aktenzeichen: Geschäftsstelle, Verfahrenskennzeichnung

Datum des Beschlusses: Tag, Monat, Jahr

Ansprechpartner: Name, Telefonnummer

Registergericht: Ort, Name

Art des Registers:

- Handelsregister A
- Handelsregister B
- Genossenschaftsregister
- Partnerschaftsregister
- Vereinsregister

Nummer der Eintragung

Gläubigerforderungen: Summe in EURO

Eigenantrag: Ja / Nein

Eröffnungsgrund:

- Zahlungsunfähigkeit
- drohende Zahlungsunfähigkeit
- Überschuldung
- Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung
- drohende Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung

Entscheidung über den Antrag:

- Eröffnung
- Abweisung mangels Masse

Art der Beendigung oder Fortsetzung des Verfahrens:

- Schuldenbereinigungsplan
- Geschätzte Summe der zu erbringenden Leistungen
- Abweisung mangels Masse
- Eröffnung eines vereinfachten Insolvenzverfahrens

Rechtliche Stellung / Art des Schuldners:

- Unternehmen nach Rechtsformen
- Nachlass- oder sonstige besondere Art von Insolvenzverfahren
- Ehemals selbständig Tätige(r)
- Verbraucher
- Sonstige unternehmerisch tätige natürliche Person

Wirtschaftliche Tätigkeit:

Klassifikation der Wirtschaftszweige,

- Ausgabe 2008 (WZ2008)

Alter des Unternehmens: Jahr der Gründung

Beschäftigte Arbeitnehmer: Anzahl

Eigenverwaltung unter Aufsicht eines Sachverwalters:

- Ja / Nein
- nachträglich angeordnet
- aufgehoben

Datum der Eröffnung: Tag, Monat, Jahr

Art der Beendigung:

- Beendigung aufgrund eines Rechtmittelentscheidendes
- Einstellung wegen Wegfall des Eröffnungsgrundes
- Einstellung mit Zustimmung der Gläubiger
- Einstellung mangels Masse
- Einstellung nach Anzeige der Masseunzulänglichkeit
- Aufhebung des Insolvenzverfahrens aufgrund eines rechtskräftigen Insolvenzplanes
- Aufhebung des Insolvenzverfahrens nach Schlussverteilung

Festgestellte Insolvenzforderungen: Summe in EURO

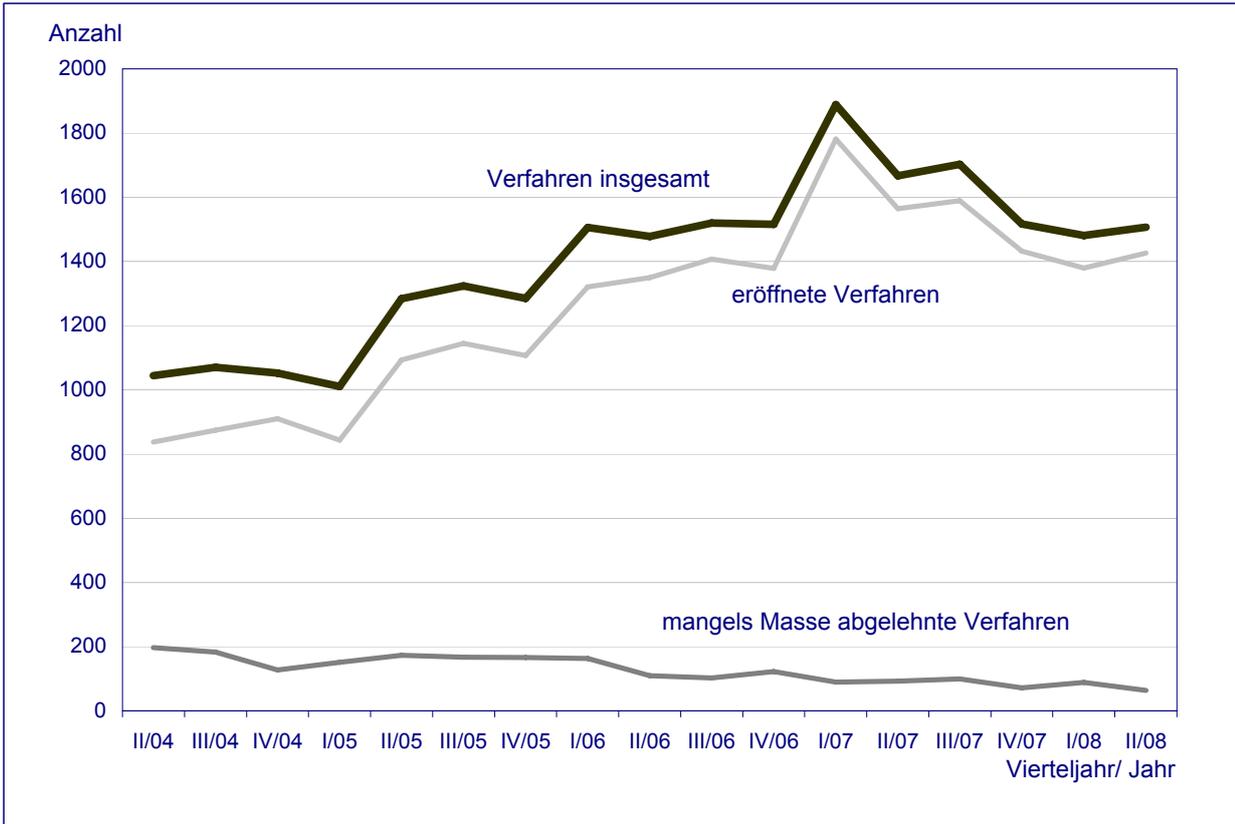
Zur Verteilung verfügbarer Betrag: Summe in EURO

Restschuldbefreiung angekündigt: Ja / Nein

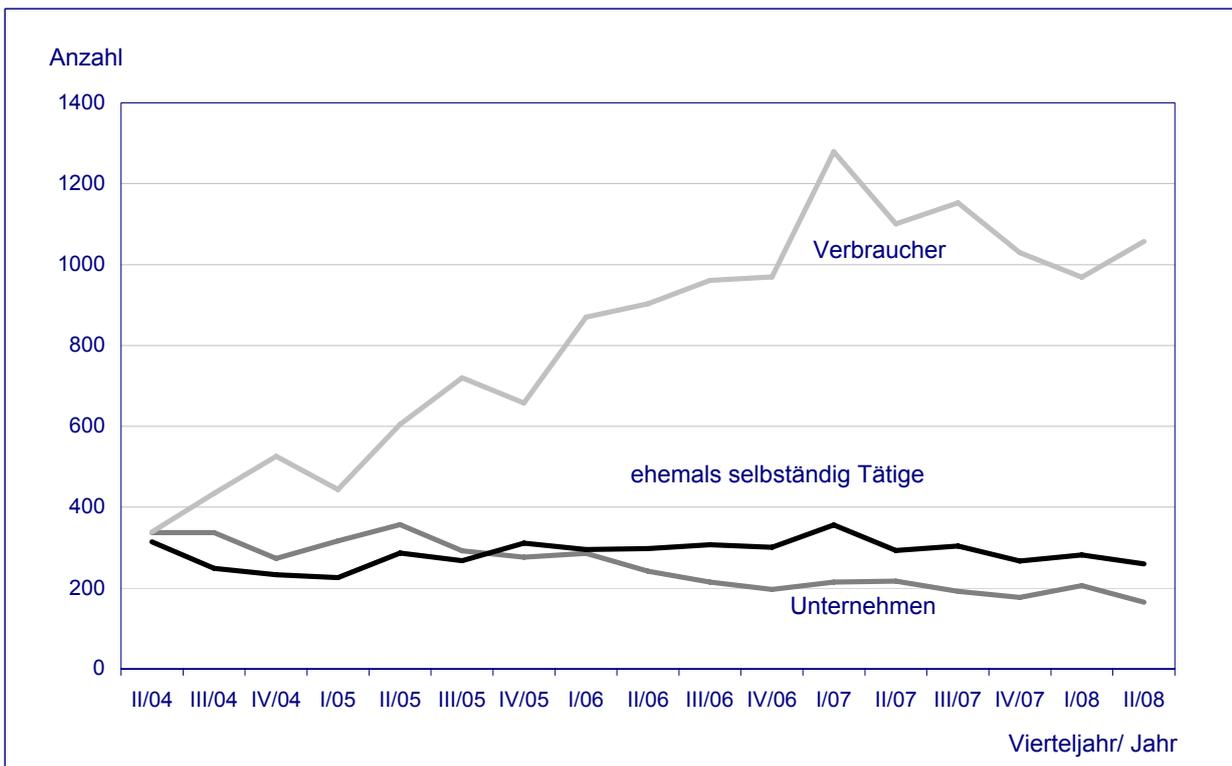
Entscheidung über die Restschuldbefreiung:

- versagt
- erteilt
- nach Erteilung widerrufen

**1 Entwicklung der Insolvenzen im Land Brandenburg**



**2 Insolvenzen im Land Brandenburg nach Schuldnergruppen**



## 1 Entwicklung der Insolvenzen im Land Brandenburg

Zeitraum	Beantragte Insolvenzverfahren						Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr			
					insgesamt	Veränderung		
Anzahl						%	Anzahl	1 000 EUR

### Insolvenzverfahren insgesamt

1992	86	42	x	128	62	106,5	•	164 640
1993	174	192	x	366	128	185,9	•	271 169
1994	315	491	x	806	366	120,2	•	441 743
1995	429	672	x	1 101	806	36,6	•	764 382
1996	468	931	x	1 399	1 101	27,1	•	1112 414
1997	452	973	x	1 425	1 399	1,9	•	924 009
1998	501	1 097	x	1 598	1 425	12,1	•	1088 173
1999	473	1 048	1	1 522	1 598	– 4,8	•	814 337
2000	686	1 175	8	1 869	1 522	22,8	8 331	802 951
2001	862	1 196	33	2 091	1 869	11,9	8 151	994 934
2002 <sup>1</sup>	2 188	1 060	28	3 276	2 091	x	7 900	1 511 386
2003	2 473	872	33	3 378	3 276	3,1	5 529	1 576 380
2004	3 422	718	45	4 185	3 378	23,9	4 981	1 507 654
2005	4 188	657	58	4 903	4 185	17,2	3 573	1 148 676
2006	5 456	496	68	6 020	4 903	22,8	3 295	947 269
2007	6 366	353	57	6 776	6 020	12,6	1 910	904 787
2008								
Januar	525	28	6	559	709	– 21,2	128	73 202
Februar	437	31	3	471	597	– 21,1	147	87 524
März	417	30	4	451	583	– 22,6	256	70 826
April	544	27	10	581	489	18,8	402	117 026
Mai	396	18	4	418	555	– 24,7	62	44 830
Juni	486	19	3	508	623	– 18,5	111	56 561
Juli								
August								
September								
Oktober								
November								
Dezember								

## 1 Entwicklung der Insolvenzen im Land Brandenburg

Zeitraum	Beantragte Insolvenzverfahren						Beschäftigte	Voraus-sichtliche Forde-rungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden-bereinigungs-plan angenommen	ins-gesamt	dagegen Vorjahr			
					ins-gesamt	Ver-änderung		
Anzahl						%	Anzahl	1 000 EUR

### Insolvenzverfahren von Unternehmen

1992		85	41	x	126	62	103,2	•	164 633
1993		169	165	x	334	126	165,1	•	266 551
1994		300	431	x	731	334	118,9	•	419 936
1995		410	613	x	1 023	731	39,9	•	748 580
1996		444	830	x	1 274	1 023	24,5	•	1 082 901
1997		434	885	x	1 319	1 274	3,5	•	903 406
1998		484	975	x	1 459	1 319	10,6	•	1 050 145
1999		426	890	1	1 317	1 459	- 9,7	•	773 959
2000		501	1 010	-	1 511	1 317	14,7	8 331	713 310
2001		522	1 000	-	1 522	1 511	0,7	8 151	848 723
2002		752	840	x	1 592	1 522	4,6	7 900	1 147 453
2003		544	651	x	1 195	1 592	- 24,9	5 529	1 104 604
2004		705	554	x	1 259	1 195	5,4	4 981	890 716
2005		724	518	x	1 242	1 259	- 1,4	3 573	662 803
2006		596	344	x	940	1 242	- 24,3	3 295	394 811
2007		569	232	x	801	940	- 14,8	1 910	344 596
2008	Januar	46	18	x	64	82	x	128	30 116
	Februar	46	22	x	68	58	x	147	31 887
	März	54	20	x	74	75	x	256	29 555
	April	42	18	x	60	66	x	402	66 303
	Mai	33	14	x	47	79	x	62	10 391
	Juni	47	11	x	58	72	x	111	14 849
	Juli								
	August								
	September								
	Oktober								
	November								
	Dezember								

## 1 Entwicklung der Insolvenzen im Land Brandenburg

Zeitraum	Beantragte Insolvenzverfahren						Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr			
					insgesamt	Veränderung		
Anzahl						%	Anzahl	1 000 EUR

### Insolvenzverfahren von übrigen Schuldnern

1992	1	1	x	2	-	x	x	7
1993	5	27	x	32	2	x	x	4 618
1994	15	60	x	75	32	x	x	21 807
1995	19	59	x	78	75	x	x	15 802
1996	24	101	x	125	78	60,3	x	29 513
1997	18	88	x	106	125	- 15,2	x	20 603
1998	17	122	x	139	106	31,1	x	38 028
1999	47	158	-	205	139	47,5	x	40 378
2000	185	165	8	358	205	74,6	x	89 641
2001	340	196	33	569	358	58,9	x	146 211
2002 <sup>1</sup>	1 436	220	28	1 684	569	x	x	363 933
2003	1 929	221	33	2 183	1 684	29,6	x	471 776
2004	2 717	164	45	2 926	2 183	34,0	x	616 938
2005	3 464	139	58	3 661	2 926	25,1	x	485 873
2006	4 860	152	68	5 080	3 661	38,8	x	552 457
2007	5 797	121	57	5 975	5 080	17,6	x	560 191
2008								
Januar	479	10	6	495	627	- 21,1	x	43 086
Februar	391	9	3	403	539	- 25,2	x	55 637
März	363	10	4	377	508	- 25,8	x	41 271
April	502	9	10	521	423	23,2	x	50 723
Mai	363	4	4	371	476	- 22,1	x	34 439
Juni	439	8	3	450	551	- 18,3	x	41 713
Juli								
August								
September								
Oktober								
November								
Dezember								

<sup>1</sup> Vergleichbarkeit der Daten zum Vorjahr ist eingeschränkt (siehe Vorbemerkungen).

**2 Insolvenzverfahren im Land Brandenburg im 2. Vierteljahr 2008 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter des Unternehmens**

Art des Verfahrens — Forderungsgrößenklasse — Rechtsform — Alter des Unternehmens	Beantragte Insolvenzverfahren						Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr			
					insgesamt	Veränderung		
Anzahl						%	Anzahl	1 000 EUR
<b>Insolvenzverfahren insgesamt</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>1 426</b>	<b>64</b>	<b>17</b>	<b>1 507</b>	<b>1 667</b>	<b>- 9,6</b>	<b>575</b>	218 418
nach Art des Verfahrens								
Eröffnetes Verfahren	1 426	x	x	1 426	1 564	- 8,8	548	205 208
Mangels Masse abgelehnte Verfahren	x	64	x	64	92	- 30,4	27	9 225
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	17	17	11	54,5	-	3 985
nach Forderungsgrößenklassen								
unter 5 000 EUR	73	6	1	80	92	x	-	270
5 000 EUR - 50 000 EUR	820	21	11	852	929	- 8,3	18	17 194
50 000 EUR - 250 000 EUR	418	26	4	448	468	- 4,3	59	53 183
250 000 EUR - 500 000 EUR	75	4	-	79	100	x	151	27 270
500 000 EUR - 1 000 000 EUR	24	7	-	31	40	x	111	21 345
1 000 000 EUR - 5 000 000 EUR	11	-	1	12	36	x	67	31 531
5 000 000 EUR - 25 000 000 EUR	4	-	-	4	2	x	•	•
25 000 000 EUR und mehr	1	-	-	1	-	x	•	•
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Unternehmen</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>122</b>	<b>43</b>	<b>x</b>	<b>165</b>	<b>217</b>	<b>- 24,0</b>	<b>575</b>	<b>91 543</b>
nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	55	6	x	61	96	x	56	17 989
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR) darunter GmbH Co.KG	6	6	x	12	14	x	4	2 133
GbR	2	3	x	5	6	x	4	888
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	3	2	x	5	6	x	-	446
Aktiengesellschaften	59	26	x	85	92	x	332	22 253
Private Company Limited by Shares (Ltd)	1	-	x	1	1	-	•	•
Genossenschaften	-	2	x	2	7	x	-	•
sonstige Rechtsformen	1	1	x	2	1	x	•	•
-	-	2	x	2	6	x	•	•
nach Alter des Unternehmens								
unter 8 Jahre alt	70	20	x	90	115	x	274	31 988
darunter bis 3 Jahre alt	38	10	x	48	68	x	54	6 134
8 Jahre und älter	52	23	x	75	90	x	301	59 556
unbekannt	-	-	x	-	12	x	-	-
<b>Übrige Schuldner</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>1 304</b>	<b>21</b>	<b>17</b>	<b>1 342</b>	<b>1 450</b>	<b>- 7,4</b>	<b>x</b>	<b>126 874</b>
Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	14	-	x	14	48	x	x	2 478
Ehemals selbständig Tätige <sup>1</sup>	189	11	x	200	228	- 12,3	x	49 197
Ehemals selbständig Tätige <sup>2</sup>	58	-	2	60	65	x	x	6 676
Verbraucher	1 040	2	15	1 057	1 101	- 4,0	x	67 577
Nachlassinsolvenz	3	8	x	11	8	x	x	947

1 die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2 die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

**3 Insolvenzverfahren im Land Brandenburg im 2. Vierteljahr 2008 nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Alter des Unternehmens nach Forderungsgrößenklassen**

Nr. der WZ 2008	Wirtschaftsbereich — Rechtsform — Alter des Unternehmens	Ins-gesamt	Verfahren mit geltend gemachten Forderungen von ... Euro								Voraus-sichtliche Forde-rungen	
			unter 5000	5000 bis unter 50000	50000 bis unter 250000	250000 bis unter 500000	500000 bis unter 1 Mio.	1 Mio bis unter 5 Mio.	5 Mio bis unter 25 Mio.	25 Mio. und mehr		unbe-kannt
			Anzahl									
<b>Insolvenzverfahren insgesamt</b>												
<b>Insgesamt</b>		<b>1 507</b>	<b>80</b>	<b>852</b>	<b>448</b>	<b>79</b>	<b>31</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>218 418</b>
<b>Unternehmen</b>												
<b>Zusammen</b>		<b>165</b>	<b>3</b>	<b>38</b>	<b>76</b>	<b>29</b>	<b>13</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>91 543</b>
nach Wirtschaftsbereichen												
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	1	-	-	2	-	-	-	-	-	634
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	13	1	3	4	2	2	-	1	-	-	17 970
D	Energieversorgung	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	•
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Besei-tigung von Umweltverschmutzungen	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	•
F	Baugewerbe	48	-	10	21	11	5	1	-	-	-	13 982
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	25	-	7	13	2	2	1	-	-	-	8 257
H	Verkehr und Lagerei	8	-	1	4	2	1	-	-	-	-	1 643
I	Gastgewerbe	5	-	2	3	-	-	-	-	-	-	229
J	Information und Kommunikation	3	-	-	2	1	-	-	-	-	-	695
K	Finanz- und Versicherungs-dienstleistungen	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-	531
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	7	-	1	2	1	1	1	-	1	-	37 683
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	14	-	2	8	2	1	1	-	-	-	4 622
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	17	-	5	10	2	-	-	-	-	-	2 365
P	Erziehung und Unterricht	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	•
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	4	1	-	1	2	-	-	-	-	-	815
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	6	-	3	1	1	1	-	-	-	-	1 234
S	Sonstige Dienstleistungen	5	-	3	2	-	-	-	-	-	-	248
nach Rechtsformen												
	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	61	-	18	30	7	3	3	-	-	-	17 989
	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR) darunter GmbH Co.KG	12	1	2	5	3	1	-	-	-	-	2 133
	GbR	5	1	-	2	2	-	-	-	-	-	888
	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	85	-	16	40	19	9	1	-	-	-	22 253
	Aktiengesellschaften	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	•
	Private Company Limited by Shares (Ltd)	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	•
	Genossenschaften	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	•
	sonstige Rechtsformen	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	•
nach Alter des Unternehmens												
	unter 8 Jahre alt	90	2	25	39	14	8	1	1	-	-	31 988
	darunter bis 3 Jahre alt	48	2	18	19	6	3	-	-	-	-	6 134
	8 Jahre und älter	75	1	13	37	15	5	3	-	1	-	59 556
	unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Übrige Schuldner</b>												
<b>Zusammen</b>		<b>1 342</b>	<b>77</b>	<b>814</b>	<b>372</b>	<b>50</b>	<b>18</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>126 874</b>
	Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	14	-	4	8	1	1	-	-	-	-	2 478
	Ehemals selbständig Tätige <sup>1</sup>	200	1	50	105	27	10	6	1	-	-	49 197
	Ehemals selbständig Tätige <sup>2</sup>	60	-	26	27	6	1	-	-	-	-	6 676
	Verbraucher	1 057	74	729	230	14	6	2	2	-	-	67 577
	Nachlassinsolvenz	11	2	5	2	2	-	-	-	-	-	947

1 die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2 die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

**4 Insolvenzverfahren von Unternehmen im Land Brandenburg im 2. Vierteljahr 2008  
nach Wirtschaftsbereichen, Alter des Unternehmens, Antragstellern und Eröffnungsgründen**

Nr. der WZ 2008	Wirtschaftsbereich — Alter des Unternehmens — Antragsteller — Eröffnungsgründe	Ins- gesamt	Einzel- unter- nehmen, Freie Berufe, Kleinge- werbe u.Ä.	Personen- gesellschaften		Kapital- gesellschaften		Private Company Limited by Shares (Ltd)	Son- stige Rechts- formen	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
				Ins- gesamt	dar.: GmbH & Co. KG	GmbH	AG, KGaA			
1 000 EUR										
<b>A-S</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>165</b>	<b>61</b>	<b>12</b>	<b>5</b>	<b>85</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>91 543</b>
nach Wirtschaftsbereichen										
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	-	1	-	1	-	-	1	634
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	13	-	1	1	11	1	-	-	17 970
D	Energieversorgung	1	-	-	-	1	-	-	-	•
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2	1	-	-	1	-	-	-	•
F	Baugewerbe	48	16	2	-	29	-	1	-	13 982
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	25	11	2	2	12	-	-	-	8 257
H	Verkehr und Lagerei	8	4	3	1	1	-	-	-	1 643
I	Gastgewerbe	5	4	1	-	-	-	-	-	229
J	Information und Kommunikation	3	2	-	-	1	-	-	-	695
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3	-	-	-	3	-	-	-	531
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	7	1	1	1	4	-	-	1	37 683
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	14	4	-	-	10	-	-	-	4 622
N	Sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	17	11	1	-	5	-	-	-	2 365
P	Erziehung und Unterricht	1	1	-	-	-	-	-	-	•
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	4	1	-	-	2	-	-	1	815
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	6	2	-	-	3	-	1	-	1 234
S	Sonstige Dienstleistungen	5	3	-	-	1	-	-	1	248
nach Alter des Unternehmens										
	unter 8 Jahre alt	90	35	8	2	44	1	1	1	31 988
	darunter bis 3 Jahre alt	48	25	5	2	17	-	-	1	6 134
	8 Jahre und älter	75	26	4	3	41	-	1	3	59 556
	unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nach Antragstellern										
	Gläubigern	29	7	3	1	16	-	2	1	4 312
	Schuldern	136	54	9	4	69	1	-	3	87 231
nach Eröffnungsgründen										
	Zahlungsunfähigkeit	92	61	9	3	18	1	1	2	38 255
	Drohende Zahlungsunfähigkeit	1	-	-	-	1	-	-	-	•
	Überschuldung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zahlungsunfähigkeit u. Überschuldung	71	-	3	2	65	-	1	2	52 875
	Drohende Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung	1	-	-	-	1	-	-	-	•

5 Insolvenzverfahren von Unternehmen im Land Brandenburg im 2. Vierteljahr 2008 nach Wirtschaftsbereichen

Nr. der WZ 2008	Wirtschaftsbereich (a.n.g.= anderweitig nicht genannt; u. Ä.= und Ähnliches)	Beantragte Insolvenzverfahren					Be- schäf- tigte	Voraus- sichtliche Forde- rungen
		er- öffnet	mangels Masse abge- lehnt	insge- samt	dagegen Vorjahr			
					insge- samt	Ver- ände- rung		
Anzahl				%		Anzahl	1 000 EUR	
<b>A-S</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>122</b>	<b>43</b>	<b>165</b>	<b>217</b>	<b>- 24,0</b>	<b>575</b>	<b>91 543</b>
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1	2	3	5	x	-	634
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	1	x	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	7	6	13	17	x	197	17 970
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	1	1	2	4	x	•	•
11	Getränkeherstellung	-	-	-	1	x	-	-
13	Herstellung von Textilien	-	-	-	-	-	-	-
14	Herstellung von Bekleidung (ohne Pelzbekleidung)	-	-	-	-	-	-	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1	2	3	2	x	2	176
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	-	-	-	2	x	-	-
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	3	-	3	3	-	42	1 682
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1	-	1	-	x	-	•
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	-	-	-	-	-	-	-
28	Maschinenbau	-	-	-	1	x	-	-
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	-	-	-	-	-	-	-
31	Herstellung von Möbeln	-	-	-	-	-	-	-
D	Energieversorgung	1	-	1	-	x	•	•
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2	-	2	-	x	•	•
F	Baugewerbe	39	9	48	70	x	144	13 982
41	Hochbau	11	2	13	27	x	80	3 578
42	Tiefbau	3	-	3	1	x	19	940
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	25	7	32	42	x	45	9 464
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	19	6	25	26	x	73	8 257
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	8	4	12	2	x	67	5 974
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Krafträdern)	5	1	6	3	x	3	587
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	6	1	7	21	x	3	1 696
H	Verkehr und Lagerei	5	3	8	7	x	5	1 643
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	2	2	4	4	-	5	869
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	3	-	3	-	x	-	445
I	Gastgewerbe	4	1	5	17	x	-	229
55	Beherbergung	-	-	-	6	x	-	-
56	Gastronomie	4	1	5	11	x	-	229
J	Information und Kommunikation	3	-	3	4	x	-	695
58	Verlagswesen	-	-	-	-	-	-	-
61	Telekommunikation	-	-	-	-	-	-	-
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	2	-	2	-	x	-	•
63	Informationsdienstleistungen	1	-	1	4	x	-	•
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2	1	3	3	-	-	531
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	-	-	-	3	x	-	-

**5 Insolvenzverfahren von Unternehmen im Land Brandenburg im 2. Vierteljahr 2008 nach Wirtschaftsbereichen**

Nr. der WZ 2008	Wirtschaftsbereich (a.n.g.= anderweitig nicht genannt; u. Ä.= und Ähnliches)	Beantragte Insolvenzverfahren					Be- schäf- tigte	Voraus- sichtliche Forde- rungen
		er- öffnet	mangels Masse abge- lehnt	insge- samt	dagegen Vorjahr			
					insge- samt	Ver- ände- rung		
Anzahl					%	Anzahl	1 000 EUR	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	4	3	7	10	x	46	37 683
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	11	3	14	19	x	2	4 622
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	3	-	3	7	x	-	163
73	Werbung und Marktforschung	3	1	4	1	x	2	805
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	13	4	17	13	x	17	2 365
77	Vermietung von beweglichen Sachen	1	1	2	1	x	-	•
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	-	2	2	3	x	•	•
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	1	-	1	-	x	-	•
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	7	-	7	6	x	15	1 197
P	Erziehung und Unterricht	1	-	1	3	x	•	•
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	3	1	4	6	x	53	815
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	4	2	6	4	x	1	1 234
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3	2	5	12	x	25	248

## 6 Insolvenzverfahren im Land Brandenburg im 2. Vierteljahr 2008 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	ins- gesamt	dagegen Vorjahr		
					ins- gesamt	Ver- änderung	
Anzahl						%	1 000 EUR
<b>Insolvenzverfahren insgesamt</b>							
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 426</b>	<b>64</b>	<b>17</b>	<b>1 507</b>	<b>1 667</b>	<b>- 9,6</b>	<b>218 418</b>
Kreisfreie Städte	220	14	1	235	291	- 19,2	41 977
Brandenburg an der Havel	49	-	-	49	58	x	6 964
Cottbus	64	3	-	67	84	x	4 551
Frankfurt (Oder)	41	7	1	49	57	x	24 221
Potsdam	66	4	-	70	92	x	6 241
Landkreise	1 206	50	16	1 272	1 376	- 7,6	176 441
Barnim	103	6	5	114	93	22,6	16 750
Dahme-Spreewald	75	3	-	78	123	x	7 890
Elbe-Elster	38	5	-	43	58	x	4 241
Havelland	48	4	-	52	102	x	6 193
Märkisch-Oderland	133	4	3	140	170	- 17,6	13 565
Oberhavel	143	6	-	149	157	- 5,1	14 131
Oberspreewald-Lausitz	75	3	2	80	67	x	5 918
Oder-Spree	138	5	3	146	134	9,0	14 423
Ostprignitz-Ruppin	71	2	2	75	72	x	5 049
Potsdam-Mittelmark	94	4	-	98	107	x	13 426
Prignitz	65	3	1	69	63	x	4 777
Spree-Neiße	75	1	-	76	63	x	55 619
Teltow-Fläming	61	3	-	64	87	x	10 377
Uckermark	87	1	-	88	80	x	4 080
<b>Insolvenzverfahren von Unternehmen</b>							
<b>Land Brandenburg</b>	<b>122</b>	<b>43</b>	<b>x</b>	<b>165</b>	<b>217</b>	<b>- 24,0</b>	<b>91 543</b>
Kreisfreie Städte	17	8	x	25	35	x	12 386
Brandenburg an der Havel	4	-	x	4	2	x	5 221
Cottbus	3	2	x	5	12	x	1 294
Frankfurt (Oder)	3	4	x	7	11	x	3 289
Potsdam	7	2	x	9	10	x	2 583
Landkreise	105	35	x	140	182	- 23,1	79 157
Barnim	6	6	x	12	11	x	2 452
Dahme-Spreewald	8	1	x	9	13	x	661
Elbe-Elster	4	4	x	8	6	x	1 634
Havelland	6	3	x	9	11	x	1 379
Märkisch-Oderland	10	3	x	13	22	x	2 945
Oberhavel	10	5	x	15	22	x	1 122
Oberspreewald-Lausitz	5	1	x	6	7	x	1 243
Oder-Spree	17	2	x	19	14	x	6 413
Ostprignitz-Ruppin	4	1	x	5	12	x	965
Potsdam-Mittelmark	15	3	x	18	18	-	7 169
Prignitz	3	2	x	5	10	x	1 137
Spree-Neiße	9	1	x	10	17	x	50 947
Teltow-Fläming	4	2	x	6	9	x	441
Uckermark	4	1	x	5	10	x	648

**6 Insolvenzverfahren im Land Brandenburg im 2. Vierteljahr 2008 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	ins- gesamt	dagegen Vorjahr		
					ins- gesamt	Ver- änderung	
Anzahl						%	1 000 EUR

**Insolvenzverfahren von Verbrauchern**

<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 040</b>	<b>2</b>	<b>15</b>	<b>1 057</b>	<b>1 101</b>	<b>- 4,0</b>	<b>67 577</b>
Kreisfreie Städte	174	-	1	175	192	- 8,9	18 769
Brandenburg an der Havel	43	-	-	43	44	x	1 630
Cottbus	53	-	-	53	52	x	2 300
Frankfurt (Oder)	33	-	1	34	30	x	13 670
Potsdam	45	-	-	45	66	x	1 169
Landkreise	866	2	14	882	909	- 3,0	48 808
Barnim	76	-	5	81	53	x	8 836
Dahme-Spreewald	55	1	-	56	76	x	2 595
Elbe-Elster	25	-	-	25	42	x	1 147
Havelland	32	-	-	32	57	x	3 277
Märkisch-Oderland	96	-	2	98	121	x	4 768
Oberhavel	95	-	-	95	108	x	5 581
Oberspreewald-Lausitz	56	-	2	58	48	x	3 188
Oder-Spree	92	1	3	96	99	x	3 223
Ostprignitz-Ruppin	57	-	2	59	50	x	2 535
Potsdam-Mittelmark	61	-	-	61	63	x	3 401
Prignitz	49	-	-	49	48	x	2 101
Spree-Neiße	50	-	-	50	31	x	2 661
Teltow-Fläming	45	-	-	45	53	x	3 308
Uckermark	77	-	-	77	60	x	2 187

**Insolvenzverfahren von ehemals selbständig Tätigen<sup>1</sup>**

<b>Land Brandenburg</b>	<b>247</b>	<b>11</b>	<b>2</b>	<b>260</b>	<b>293</b>	<b>- 11,3</b>	<b>55 873</b>
Kreisfreie Städte	25	2	-	27	51	x	10 357
Brandenburg an der Havel	1	-	-	1	10	x	•
Cottbus	8	-	-	8	18	x	956
Frankfurt (Oder)	4	1	-	5	13	x	•
Potsdam	12	1	-	13	10	x	2 295
Landkreise	222	9	2	233	242	- 3,7	45 516
Barnim	21	-	-	21	29	x	5 462
Dahme-Spreewald	9	1	-	10	27	x	4 352
Elbe-Elster	9	1	-	10	10	-	1 460
Havelland	7	1	-	8	21	x	1 053
Märkisch-Oderland	27	1	1	29	27	x	5 853
Oberhavel	36	1	-	37	24	x	6 507
Oberspreewald-Lausitz	14	1	-	15	11	x	1 467
Oder-Spree	29	1	-	30	20	x	4 570
Ostprignitz-Ruppin	10	-	-	10	10	-	1 532
Potsdam-Mittelmark	15	1	-	16	18	x	2 366
Prignitz	13	-	1	14	5	x	1 469
Spree-Neiße	15	-	-	15	13	x	1 746
Teltow-Fläming	11	1	-	12	20	x	6 433
Uckermark	6	-	-	6	7	x	1 245

**6 Insolvenzverfahren im Land Brandenburg im 2. Vierteljahr 2008 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	ins- gesamt	dagegen Vorjahr		
					ins- gesamt	Ver- änderung	
Anzahl						%	1 000 EUR

**Insolvenzverfahren von anderen Schuldern<sup>2</sup>**

<b>Land Brandenburg</b>	<b>17</b>	<b>8</b>	<b>-</b>	<b>25</b>	<b>56</b>	<b>x</b>	<b>3 425</b>
Kreisfreie Städte	4	4	-	8	13	x	465
Brandenburg an der Havel	1	-	-	1	2	x	•
Cottbus	-	1	-	1	2	x	•
Frankfurt (Oder)	1	2	-	3	3	-	251
Potsdam	2	1	-	3	6	x	194
Landkreise	13	4	-	17	43	x	2 960
Barnim	-	-	-	-	-	x	-
Dahme-Spreewald	3	-	-	3	7	x	281
Elbe-Elster	-	-	-	-	-	x	-
Havelland	3	-	-	3	13	x	483
Märkisch-Oderland	-	-	-	-	-	x	-
Oberhavel	2	-	-	2	3	x	•
Oberspreewald-Lausitz	-	1	-	1	1	-	•
Oder-Spree	-	1	-	1	1	-	•
Ostprignitz-Ruppin	-	1	-	1	-	x	•
Potsdam-Mittelmark	3	-	-	3	8	x	489
Prignitz	-	1	-	1	-	x	•
Spree-Neiße	1	-	-	1	2	x	•
Teltow-Fläming	1	-	-	1	5	x	•
Uckermark	-	-	-	-	3	x	-

1 mit überschaubaren und nicht überschaubaren Vermögensverhältnissen

2 Nachlässe und sonstige unternehmerisch tätige Personen

**7 Insolvenzverfahren von Unternehmen im Land Brandenburg im 2. Vierteljahr 2008  
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen (WZ2008), Rechtsformen und nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Insolvenzverfahren									
	insgesamt	darunter nach Wirtschaftsbereichen						darunter nach Rechtsformen		
		Verarbeiten- des Ge- werbe	Bau- ge- werbe	Handel	Gastge- werbe	Verkehr und Nach- richten- übermitt- lung <sup>1</sup>	Dienst- leistun- gen <sup>2</sup>	Per- sonen- gesell- schaft	GmbH	Einzel- unter- nehmen, Freie Berufe, Klein- gewerbe
<b>Land Brandenburg</b>	<b>165</b>	<b>13</b>	<b>48</b>	<b>25</b>	<b>5</b>	<b>11</b>	<b>39</b>	<b>12</b>	<b>85</b>	<b>61</b>
Kreisfreie Städte	25	1	7	5	-	2	7	1	15	9
Brandenburg an der Havel	4	-	1	1	-	-	2	-	2	2
Cottbus	5	1	1	-	-	-	2	-	3	2
Frankfurt (Oder)	7	-	1	2	-	1	2	1	5	1
Potsdam	9	-	4	2	-	1	1	-	5	4
Landkreise	140	12	41	20	5	9	32	11	70	52
Barnim	12	1	3	1	-	2	3	2	7	3
Dahme-Spreewald	9	1	3	2	2	-	1	2	2	5
Elbe-Elster	8	-	1	1	-	2	1	1	3	2
Havelland	9	1	4	2	-	-	1	1	4	4
Märkisch-Oderland	13	3	2	2	-	-	5	-	10	2
Oberhavel	15	-	7	-	2	1	3	-	7	7
Oberspreewald-Lausitz	6	1	-	2	-	-	1	1	2	3
Oder-Spree	19	-	4	3	-	2	7	1	9	9
Ostprignitz-Ruppin	5	1	3	-	-	-	1	1	4	-
Potsdam-Mittelmark	18	1	4	3	1	1	7	1	8	9
Prignitz	5	-	-	2	-	-	-	1	4	-
Spree-Neiße	10	2	5	1	-	-	-	-	5	3
Teltow-Fläming	6	1	2	1	-	1	-	-	2	3
Uckermark	5	-	3	-	-	-	2	-	3	2

<sup>1</sup> WZ2008-Bereiche H und J.

<sup>2</sup> WZ2008-Bereiche K, M, N, S.

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

### Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

### Bibliothek

Tel. 0331 39-843  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

### Bibliothek

Tel. 030 9021-3540  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 48P  
Tel. 0331 39 451  
Fax 0331 39 807  
unternehmen01@statistik-bbb.de

Referat 48B  
Tel.: 030 9021 3550/3823  
Fax: 030 5158 8323  
unternehmen@statistik-bbb.de

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistisches Bundesamt:

- Insolvenzverfahren  
Fachserie 2, Reihe 4.1
- Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren  
Fachserie 2, Reihe 4.2